

Z [34937]



A.-G. Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

Die in unserem Verlage erscheinende illustrierte Familienzeitschrift

„Der Hausfreund“

beginnt am 1. Oktober d. J. ihren 43. Jahrgang.

Mehr noch als in früheren Jahren haben wir dieses Blatt durch textliche und bildliche Beiträge in vollendeter Weise ausgestattet. Mehrere größere, spannende Romane, Novellen, Erzählungen und Plaudereien aus der Feder bestbekannter Autoren, gemeinnützige Artikel aus dem Gebiete von Volks- und Hauswirtschaft, Kulturgeschichte, Verkehr und Reise und dazu ein ansehnlicher Schmuck von Illustrationen sind die Vorzüge dieses weit beliebten Blattes, das einen altbewährten treuen Abonnentenstamm besitzt.

Es werden u. a. zur Veröffentlichung kommen:

Gregor Samarow: Goldapotheke. (Roman.)

Martin Bauer: Evelyn's Lehrjahre. (Roman.)

Irma von Tross-Borostyani: Ein Genie. (Criminalistische Erzählung.)

Eugen Schwalbe: Meine Tante — Deine Tante. (Humoreske.)

F. Bertram: Seebären. (Humorist. aus dem Seemannsleben.)

Adolf Thiele: Ein rettender Gedanke. (Studenten-Geschichte.)

E. von Barfus: Elopura. (Erzählung aus British North Borneo.)

Dr. E. Kauder: Reisebilder aus Persien, Turkestan und Türkei mit vielen Original-Illustrationen.

Monatsbilder aus dem Riesengebirge.

Gebeschus: Aus der Alpenwelt. (Mit Illustrationen.)

H. Toball: Nach Majuren. (Mit Illustrationen.)

Dr. med. A. Klein: Nahrungshygiene.

Gebeschus: Unser Dessertobst u. s. w.

Um Ihnen für den neuen Jahrgang ein kräftiges Agitationsmittel an die Hand zu geben, haben wir unter dem Titel

„Glückliche Stunden“

eine kleine, elegante Mappe anfertigen lassen, die

12 originelle Künstlerpostkarten in 14 farb. Chromodruck

enthält. Die Mappe

im Werte von 1 M

erhält jeder Abonnent gratis bei Empfang des 10. Heftes.

Wir stellen Ihnen von dieser Mappe eine Ihrem Kundenkreise entsprechende Anzahl zur Verfügung, die wir Ihnen zunächst mit 50 % netto pro Exemplar berechnet liefern; wir streichen dann den Rechnungsbetrag entsprechend der Höhe Ihrer Kontinuation.

Bei der enormen Absatzfähigkeit unseres Blattes wird es Ihnen nicht schwer fallen, zahlreiche neue Abonnenten zu gewinnen. Wir bitten daher, den Vertrieb des neuen Jahrganges recht energisch in die Hand zu nehmen, und verweisen nur auf untenstehende

außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen.

Ihr gest. Bestellungen erbitten wir möglichst mit direkter Post.

Hochachtungsvoll

Breslau, im August 1899.

A.-G. Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlags-Anstalt, v. S. Schottlaender.

Bezugsbedingungen für „Hausfreund“.

Nummern-Ausgabe:

1. Preis pro Quartal (13 Nummern) 1 M 50 % ordinär; 1 M bar.
2. Nr. 1 ohne Berechnung, Nr. 2 mit Berechnung pro I. Quartal, für das II., III. und IV. Quartal erfolgt Barberechnung mit Nr. 14, 27 und 40.
3. Frei-Exemplare 11/10, 22/20, 33/30, 44/40; bei 50 Exempl. Kontinuation 3 Extra-Frei-Exempl., also 58/50 u. s. f.
4. Remittenden sind gestattet, wenn die Abbestellung bis zum Erscheinen der sechsten Nummer des betreffenden Quartals eintrifft und etwaige Frei-Exempl. berücksichtigt werden.

Heft-Ausgabe:

1. Alle 14 Tage 1 Heft à 30 % ord. = 18 % bar.
2. Heft 1 gratis, Heft 2 und Folge bar mit 40%.
3. Frei-Exemplare: 11/10, 22/20, 33/30, 44/40, 55/50, 110/100 u. s. f.
4. Bei 200 Exemplaren Kontinuation erfolgt Gratisaufdruck der Firma auf dem Umschlag jedes Heftes.
5. Remittenden sind gestattet, wenn dieselben bei vorheriger rechtzeitiger Abbestellung innerhalb 3 Monaten vom Datum der Faktura an gerechnet eintreffen.

Sofern eine Aenderung Ihrer Kontinuation nicht rechtzeitig angegeben wird, expedieren wir Nr. 2 pro I. Quartal (Oktober bis Dezember 1899) gegen bar in bisher bezogener Anzahl.